

geforderte Unterlagen zur Prüfung der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit (Eignung) sowie zur Auftragsausführung Vergabeverfahren 020_2026 OV "Drucksystem"			Stand 23.07.2026					
Legende								
(AK) = Ausschlusskriterium								
*B = Bewerber: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft								
*T = Teilnehmer: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften von einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft								
*E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bewerber, den generalauftragnehmenden Bewerber oder bei Bewerbergemeinschaften von Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft.								
(Hinweis: Dritte im Sinne der Eignungsleihe sind auch konzernverbundene Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber berufen will.)								
Soweit der Bewerber bei der Erfüllung seiner Pflichten Unterauftragnehmer einsetzt, hat er dessen Eignung wie seine eigene nachzuweisen.								
(Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bewerber oder der Bewerbergemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.),								
*L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bewerber, der generalauftragnehmende Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied(er) der Bewerbergemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein,								
*S = wird in Summe beurteilt.								
Die ausschreibende Stelle fordert vor Zuschlagserteilung vom Bewerber die mit *E bzw. *L gekennzeichneten Unterlagen über die benannten Unterauftragnehmer sowie die Vorlage einer Verpflichtungserklärung durch die jeweiligen Unterauftragnehmer.								
lfd. Nr.	Bezeichnung	Mindestanforderung	beizubringen von:				wird in Summe beurteilt *S	Kriterium
Geforderte Unterlagen zur Prüfung der Befähigung zur Berufsausübung, wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung)								
1	Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister							
1.1	Eigenerklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen unter Verwendung des Formulars Wirt-124 UVgO.		*B		*E			(AK)
2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit							
2.1	Eigenerklärung zum Unternehmen sowie Darstellung des Unternehmens - Leistungsspektrum und Kerngeschäft - und der Unternehmensorganisation (Hauptsitz, Niederlassungen, Struktur, hierarchischer Aufbau) unter Verwendung des Formulars E I und darüber hinausgehend formlos.		*B		*E			(AK)
2.2	Nachweis (Versicherungsbestätigung) einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Sach-, Personen- und Vermögensschäden in Höhe von 3.000.000 Euro je Schadensereignis und insgesamt mindestens 6.000.000 Euro für den Vertrag. Soweit die aktuellen Deckungssummen niedriger als die vorgenannten Summen sind, ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung (formlos) über die Erhöhung auf die geforderten Deckungssummen im Zuschlagsfall einzureichen.	Mindestanforderung: Deckungssumme für Sach-, Personen- und Vermögensschäden in Höhe von 3.000.000 Euro je Schadensereignis und insgesamt mindestens 6.000.000 Euro für den Vertrag und Jahr bzw. entsprechende Eigenerklärung über die Erhöhung der geforderten Deckungssummen im Zuschlagsfall.		*T				(AK)
2.3	Nettogesamtumsatz des Unternehmens pro Jahr der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre unter Verwendung des Formulars E I.	Mindestanforderung: Nettogesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 6,7 Mio. Euro pro Jahr.	*B		*E		*S	(AK)
2.4	Nettoumsatz des Unternehmens pro Jahr im Tätigkeitsbereich des Auftrags Produktionsdrucksysteme / Transaktionsdruck der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre unter Verwendung des Formulars E I.	Mindestanforderung: Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags "Produktionsdrucksysteme / Transaktionsdruck" der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 4 Mio. Euro.	*B		*E		*S	(AK)
3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit							
3.1	Der Bieter kann Teile der Leistung im Wege von Unteraufträgen an Dritte vergeben. Im Fall der Unterauftragsvergabe hat der Bieter im Angebot die vorgesehenen Leistungsteile sowie – soweit bekannt – die vorgesehenen Unterauftragnehmer im Formular Wirt-235 anzugeben. Sofern der Bieter die Eignungsanforderungen selbst erfüllt und keine Kapazitäten des Nachunternehmers zum Nachweis seiner Eignung in Anspruch nimmt, handelt es sich nicht um eine Eignungsleihe. Eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers ist in diesem Fall nicht vorzulegen. Beabsichtigt ein Bieter, sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen zu berufen (Eignungsleihe), ist dies im Formular Wirt-235 gesondert kenntlich zu machen. In diesem Fall ist eine Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens (Wirt-236) vorzulegen, aus der sich ergibt, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel im Auftragsfall tatsächlich zur Verfügung stehen. Die ausschreibende Stelle fordert vor Zuschlagserteilung vom Bewerber/Bieter die mit "*E" bzw. "*L" gekennzeichneten Unterlagen über die benannten Unterauftragnehmer sowie die Vorlage einer Verpflichtungserklärung durch die jeweiligen Unterauftragnehmer.		*B					(AK)
3.2	Nur sofern der Bewerber die Eignungsanforderungen selbst nicht erfüllt und Kapazitäten des Nachunternehmers zum Nachweis seiner Eignung in Anspruch nimmt, handelt es sich um eine Eignungsleihe. Eine Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens zur Eignungsleihe, aus der sich ergibt, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel im Auftragsfall tatsächlich zur Verfügung stehen unter Verwendung des Formulars Wirt-236, ist in diesem Fall erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.				*E			

3.3	Darstellung eines unternehmensbezogenen Qualitätsmanagementsystem hinsichtlich Strukturen, Abläufe und Prozesse (formlos) oder Nachweis (Vorlage des Zertifikats in elektronischer Kopie) eines beim Unternehmen etablierten Qualitätsmanagementsystem.	Mindestanforderung: Hinreichend beschriebenes unternehmensbezogene Qualitätsmanagementsystem oder nachgewiesene, gültige Zertifizierung (z. B. nach ISO 9000 ff.). Hinreichend beschrieben heißt in diesem Zusammenhang: Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität hinsichtlich der unternehmerischen Strukturen, Abläufe und Prozesse im jeweiligen Bereich die erwarten lassen, dass eine Mindestqualität von Ergebnissen betrieblicher Leistungsprozesse (z.B. Qualitätskontrolle, Endkontrolle etc.) sichergestellt wird.	*B		*E			(AK)
3.4	Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Verwendung des Formulars E I.	Mindestanforderung: Anzahl der Beschäftigten im Jahresmittel des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 20 Beschäftigte.	*B		*E		*S	(AK)
3.5	Angabe von mindestens 3 Unternehmensreferenzen, vergleichbar zum ausgeschriebenen Auftragsgegenstand unter Verwendung des Formulars E II. Die Unternehmensreferenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Angebotsfristendes. Folgende Angaben und Beschreibungen zur jeweiligen Unternehmensreferenz sind erforderlich: - zum Realisierungszeitpunkt/Leistungszeitraum der Unternehmensreferenz bzw. zur Laufzeit des Servicevertrages - zum Auftragsgegenstand und Auftragsvolumen - Darstellung aus der die Gleichwertigkeit zum Ausschreibungsgegenstand hervorgeht, - zu den Aufgaben (Aufgaben- und Verantwortungsbereich) in der Unternehmensreferenz - zum technisch-/organisatorischen Umfeld - Angabe der auftraggebenden/entgegennehmenden Verwaltung / des auftraggebenden/entgegennehmenden Unternehmens der Unternehmensreferenz - Benennung einer Ansprechperson zur Unternehmensreferenz mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, die kompetent über die Unternehmensreferenz Auskunft geben kann.	Mindestanforderung: Mindestens 3 Unternehmensreferenzen vergleichbar zum ausgeschriebenen Auftragsgegenstand, deren Abschluss nicht älter als 3 Jahre (gerechnet ab Angebotsfristende) ist. Vergleichbarkeit der Größenordnung: Einsatz im Transaktionsdruck oder in ähnlich kritischer Massendruckproduktion- Produktionsdrucklösungen im Hochleistungs-Endlosdigitaldruck, bei denen eine Integration in bestehende Produktions- und Weiterverarbeitungsumgebungen erfolgt ist. Die Vergleichbarkeit ist insbesondere gegeben, wenn die Lösung Merkmale wie Duplex-Farbdruck, Rolle- Rolle- bzw. Rolle-Einzelblatt-/Rolle-Stapel-Produktion, Einbindung von Peripherie- und Weiterverarbeitungsmodulen sowie die Anbindung an ein zentrales Produktionsworkflow-System umfasst. Der Bieter hat hierzu geeignete Referenzen und aussagekräftige Nachweise vorzulegen.				*L	*S	(AK)
3.6	Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags Produktionsdrucksysteme / Transaktionsdruck in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Verwendung des Formulars E I.	Mindestanforderung: Anzahl der Beschäftigten im Jahresmittel im Tätigkeitsbereich Produktionsdrucksysteme / Transaktionsdruck der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 15 Beschäftigte.	*B		*E		*S	(AK)
3.7	Angabe von Qualifikation, beruflicher Werdegang/Tätigkeiten, Kompetenzen und Berufserfahrungen der für die Leistungserbringung (ggf. konkretisieren) vorgesehenen Mitarbeitenden (MA) für folgende Positionen/Rollen unter Verwendung der Formulare E III - EIV a) Servicetechniker; mind. 2 MA b) Projektmanager; mind. 1 MA c) Hotline Mitarbeiter; mind. 1 MA Folgende detaillierte Beschreibungen zur jeweiligen persönlichen Referenz sind u. a. erforderlich (ggf. konkretisieren): - zum Auftragsgegenstand (technischen und organisatorischen Umfeld) aus der auch die Gleichwertigkeit zum Ausschreibungsgegenstand hervorgeht - zur ausgeübte Funktion (Aufgaben- und Verantwortungsbereich) - erbrachte persönliche Leistungen - persönlicher und insgesamt Leistungszeitraum - persönlicher und insgesamt Auftragsumfang (in Personentagen (PT)) - Angabe der auftraggebenden/entgegennehmenden Verwaltung / des auftraggebenden/entgegennehmenden Unternehmens der persönlichen Referenz - Benennung einer Ansprechperson zur persönlichen Referenz mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, die kompetent über die persönlichen Referenz Auskunft geben kann. Es dürfen bis zu maximal 2 Profile für die Position/Rolle Projektmanager eingereicht werden. Es dürfen bis zu maximal 3 Profile für die Position/Rolle Servicetechniker eingereicht werden. Es dürfen bis zu maximal 2 Profile für die Position/Rolle Hotline Mitarbeiter eingereicht werden. Geeignete Mitarbeitende können in mehreren Positionen/Rollen benannt werden. Die Nutzung der ggf. vorgegebenen rollenspezifischen Formblätter bleibt weiterhin erforderlich. Hinsichtlich der gestellten Mindestanzahl geeigneter Mitarbeitende je Position/Rolle ist eine Mehrfachzählung eines Mitarbeitenden ausgeschlossen!	Mindestanforderung: Zu a) mind. 2 Profile mit folgenden Anforderungen: • mindestens 36 Monate Berufserfahrung • Ausbildung zum Mechatroniker und/oder langjährige relevante Berufserfahrung im Bereich Transaktionsdruck • grundlegende Kenntnisse im Bereich Digitaldruck • Nachweis eines sicheren Umgangs mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. C1 - Fachkundige Sprachkenntnisse nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen; entfällt bei Deutsch als Muttersprache) Zu b) mind. 1 Profile mit folgenden Anforderungen: • mindestens 36 Monate Erfahrung als Projektmanager • Ausbildung zum Mechatroniker oder abgeschlossenes Fachhochschulstudium Druck und Medientechnik oder langjährige relevante Berufserfahrung im Bereich Transaktionsdruck • umfangreiche Fachkenntnisse im Bereich Digitaldruck im speziellen Transaktionsdruck • Nachweis eines sicheren Umgangs mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. C1 - Fachkundige Sprachkenntnisse nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen; entfällt bei Deutsch als Muttersprache) c) mind. 1 Profile mit folgenden Anforderungen: - Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einer technischen Hotline, einem Service Desk oder einer vergleichbaren technischen Supportfunktion - Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf mindestens Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen - Herstellerbezogene Qualifikation für das angebotene System oder Verpflichtung, diese spätestens vor Beginn der Serviceleistungen nachzuweisen				*L	*S	(AK)
Geforderte Unterlagen zur Auftragsausführung (Ausführungsbedingungen)								
4	Allgemeine Bedingungen für die Ausführung des Auftrags							
4.1	Eigenerklärung Bewerbungsgemeinschaft unter Verwendung des Formulars Wirt-238, soweit der Teilnahmeantrag von einer Bewerbungsgemeinschaft abgegeben wird.		*B					(AK)
4.2	Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Informationssicherheit (formlos), welche die IT-Risiken innerhalb des gesamten Unternehmens berücksichtigen, oder Nachweis (Vorlage des Zertifikats in elektronischer Kopie) eines beim Unternehmen etablierten Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS).	Mindestanforderung: Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens, die erwarten lassen, dass die Informationssicherheit innerhalb des Unternehmens dauerhaft definiert, gesteuert und aufrechterhalten wird, oder nachgewiesene, gültige Zertifizierung eines eingerichteten Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach ISO/IEC 27001 oder auf Basis BSI IT-Grundschutz (oder gleichwertig).				*L		(AK)
4.3	Angabe der Anzahl der Servicemitarbeitenden, die in maximal einer Stunde am Standort Berliner Straße 112-115 in 10713 Berlin sein können, unter Verwendung des Formulars E I.	Mindestanforderung: Mindestens 1 Servicemitarbeiter/in, die in maximal einer Stunde den Standort Berliner Straße 112-115 in 10713 Berlin erreichen kann.				*L	*S	(AK)
4.4	Angabe der Anzahl der Servicemitarbeitenden, die in maximal 24 Stunden am Standort Berliner Straße 112-115 in 10713 Berlin sein können, unter Verwendung des Formulars E I.	Mindestanforderung: Mindestens 2 Servicemitarbeitende, die in maximal 24 Stunden den Standort Berliner Straße 112-115 in 10713 Berlin erreichen können.				*L	*S	(AK)
4.5	Die bewerbende/bietende Partei hat mit dem Angebot ein Implementierungskonzept vorzulegen, in dem detailliert und nachvollziehbar darzulegen ist, wie der Bieter die Umsetzung der Anforderungen aus Punkt 5 der Leistungsbeschreibung im Auftragsfall angehen wird. Dieses Konzept wird Bestandteil des Vertrags.	Mindestanforderung: Der Ausschluss erfolgt bei Nichteinreichung des Implemntierungskonzeptes.				*L		(AK)

4.6	Die bewerbende/bietende Partei hat mit dem Angebot ein Nachhaltigkeistkonzept vorzulegen, in dem detailliert und nachvollziehbar darzulegen ist, inwieweit der Hersteller energieeffiziente Technologien, emissionsarme Prozesse, sowie Maßnahmen zur Reduktion von Makulatur und Verbrauchsmaterialien nachweisen kann. Dieses Konzept wird Bestandteil des Vertrags.	Mindestanforderung: Der Ausschluss erfolgt bei Nichteinreichung des Nachhaltigkeitskonzeptes.				*L		(AK)
Zur Erfüllung sozialer Zielsetzungen sind gem. § 128 Abs. 2 GWB folgende Bedingungen für die Ausführung des Auftrags zu berücksichtigen und die Einhaltung nachzuweisen.								
4.7	Eigenerklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung (FFV) unter Verwendung des Formulars Wirt-2141.		*B					(AK)
Zur Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt sind gem. § 128 Abs. 2 GWB folgende Bedingungen für die Ausführung des Auftrags zu berücksichtigen und die Einhaltung nachzuweisen.								
4.8	Das Land Berlin strebt im Sinne seiner Re-Use- und Zero-Waste-Strategie bei der Beschaffung von IKT-Geräten einen höchstmöglichen Anteil an Wiederverwendung statt Recycling an. Die bewerbende/bietende Partei hat mit dem Angebot ein Konzept vorzulegen, in dem detailliert und nachvollziehbar darzulegen ist, auf welche Weise in Bezug auf die zu liefernden Geräte eine maximale Wiederverwendungsquote erzielt werden soll. Dieses Konzept wird Bestandteil des Vertrags.	Mindestanforderung: Darstellung des messbaren Ziels der Wiederverwendungsquote, des Vorgehensmodells (bspw. reuse/repair/recycle) und der Berichterstattung hinsichtlich der Zielerreichung. Das Wiederverwendungskonzept ist mit dem Angebot einzureichen. Der darauf basierende Bericht ist unaufgefordert zum Zeitpunkt EOL vorzulegen und hat Art und Menge der wiederverwendeten und recycelten Komponenten, den genauen Verbleib der Stoffströme und die durch die Wiederverwendung und das Recycling jeweils erzielten Klimagaseinsparungen (CO2-Äquivalente) und Ressourceneinsparungen (u.a. Energie) anschaulich zu dokumentieren.				*L		(AK)
Eine bewerbende Partei ist geeignet, wenn alle Mindestanforderungen erfüllt sind.								